



Sozial nachhaltige Beschaffung von IT-Hardware – wie kann sie gelingen?





- WEED e.V. –
World Economy, Ecology & Development:
NGO, Gründung 1990, Sitz in Berlin
- Mitglied im
GoodElectronics
Network
- Mitgründer von
Electronics Watch





Lebenszyklus:

Rohstoffabbau – Produktion – (Nutzung) – Entsorgung



- Hoher Rohstoffverbrauch (Coltan, Gold, Zinn, Wolfram, Zink, Kupfer, Aluminium, Blei, Nickel, Platin, Palladium, Quecksilber, Erdöl, Kobalt ...) + Wasser, Energie
- Konfliktmineralien: Finanzierung Konfliktparteien
- Umsiedlungen + Ressourcenkonkurrenz
- toxische Stoffe in Produktion
- ausbeuterische Arbeitsbedingungen
- Kinderarbeit





Rechtliche Vorgaben ...

> **Dodd-Frank Act (2010), Section 1502**

- Adressaten: an US-Börse notierte Unternehmen
- Was: jährl. Offenlegung Konfliktmin. + Bericht Sorgfaltspflichten
- Konfliktminerale: Coltan/Tantal, Zinnerz, Wolfram, Gold (DRC+)

> **EU-Verordnung zu Konfliktmineralien (ab 2021)**

- Verpflichtung für Rohstoff-Importeure aus allen Konfliktgebieten

... zeigen positive Resultate:

- Initiativen des IT-Sektors zu Konfliktmineralien, z.B. *Conflict Free Sourcing Initiative (cfsi)* von EICC und GeSi
- auch weitergehend: z.B. *Responsible Raw Materials Initiative*

Einflussnahme der öff. Beschaffung:

z.B. Zuschlagskriterien, Ausführungsbedingungen; auch: alle Zertifikate



weed



Probleme der IKT-Produktion: Produktionsstätten



weed

- Sonderwirtschaftszonen → gewerkschaftsfreie Zone
- keine existenzsichernden Löhne
- Massive zwangsweise Überstunden (bei „peak production“ 80 h/Woche)
- Leiharbeit
- Diskriminierung Wanderarbeiter
- Unterkünfte „dormitory regime“
- Ausnutzung von „student workers“
- mangelnder Arbeitsschutz bei Arbeit mit chemischen Giftstoffen





EICC (Electronic Industry Citizenship Coalition)

- Unternehmensinitiative seit 2004
- Wer: mehr als 110 Unternehmen (Markenunternehmen, Zulieferer etc.)

Soziales - Was:

- Freie Arbeitsplatzwahl
- Vermeidung von Kinderarbeit
- Arbeitszeit
- Löhne und Sozialleistungen
- Humane Behandlung
- Gleichbehandlung
- Vereinigungsfreiheit
- Gesundheit und Sicherheit



Soziales - Kontrolle:

- Code of Conduct; soziale Audits; gemeinsame Tools; aber: bisher v.a. nur 1. Stufe Lieferkette



Markenunternehmen veröffentlichen Hauptzulieferer:

- Apple www.apple.com/supplier-responsibility/our-suppliers
- HP <http://h20195.www2.hp.com/V2/GetPDF.aspx/c03728062.pdf>
- IBM www.ibm.com/ibm/responsibility/2011/supply-chain/
- Dell www.dell.com/Learn/us/en/uscorp1/corp-comm/cr-ca-list-suppliers?c=us&l=en&s=corp



(aus: Gesetzentwurf der Bundesregierung zum Vergaberechtsmodernisierungsgesetz – VergRModG und Vergaberechtsmodernisierungsverordnung - VergRModVO)

„[...] Gleichzeitig ermöglicht es der neue Rechtsrahmen den **Vergabestellen**, die öffentliche Auftragsvergabe **stärker zur Unterstützung strategischer Ziele zu nutzen**. Dazu gehören vor allem **soziale, umweltbezogene und innovative Aspekte**.

Dies kommt gerade **Unternehmen** zugute, die ihrer **Verantwortung bis hinein in die Produktions- und Lieferketten nachkommen**, und setzt **Anreize für Unternehmen**, internationale Standards zur Unternehmensverantwortung einzuhalten (z.B. die ILO-Kernarbeitsnormen).“



Vergaberechtsreform:

Paradigmenwechsel für sozial verantwortliche Beschaffung:

- ✓ Soziale Kriterien als Vergabegrundsatz
(§ 97 Abs. 3 GWB)
- ✓ Auftragsbezug der sozialen Kriterien ausdrücklich anerkannt
(§ 127 Abs. 3 GWB, § 128 Abs. 2 GWB , § 31 Abs. 3 VgV)
- ✓ Freie Wahl: Leistungsbeschreibung (§ 31 VgV),
Zuschlagskriterien (§ 127 GWB),
Ausführungsbedingungen (§ 128 GWB)
- ✓ Gütezeichen explizit erlaubt (§ 34 VgV, § 24 UVgO)



BMZ: 2-stufiges Vorgehen

1. Stufe Lieferkette (Endmontage Monitor u. APC):

-> verpflichtende Leistungsmerkmale

mit strengen Vorgaben für mögliche Nachweise

Ab 2. Stufe Lieferkette (inkl. Konfliktrohstoffe):

-> Wertung in den Zuschlagskriterien

„Maßnahmenkonzept für soziale Nachhaltigkeit“

Ausschreibungsunterlagen: http://www.nachhaltige-beschaffung.info/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2017/170113_BMZ_faire_IT.html



Zertifikate für soziale Nachhaltigkeit von IT-Hardware:

- TCO Certified 

(8 Produktgruppen, Datenbank zertifizierte Produkte: http://tco.brightly.se/pls/nvp/tco_search)

- neu: auch EU Ecolabel



(erste Produktgruppe: „Personal-, Notebook- und Tablet-Computer, http://www.eu-ecolabel.de/uploads/tx_ecolabelvergabe/Vergabegrundlage_EU-2016-1371.pdf)

- neu: Blauer Engel teilweise (nur teilweise Kontrolle!)

Zertifikate-Vergleich: [Online-Tool Kompass Nachhaltigkeit](#)



Bietererklärung Beschaffungsamt des BMI

Verhandelt zwischen IT-Branchenverband BITKOM und der Kompetenzstelle für Nachhaltige Beschaffung

aktuelle Version (Link [hier](#); Veröffentlichung am 18.11.2014):

Inhalt

IT-Hardware und IT-Dienstleistungen nach EVB-IT

ILO-Kernarbeitsnormen

1. Stufe der Lieferkette

Nachweis-Alternativen:

1. Zertifikat

2. Eigenerklärung (mit zielführenden Maßnahmen)

Einräumung **Kontrollrechte** (durch Auftraggeber oder durch Dritte)



Überprüfung durch Electronics Watch



- Einhaltungsplan - grundsätzlich alle 6 Monate Bericht
- Angekündigte und unangekündigte Besuche (innerhalb eines angegebenen Zeitraums von vier Wochen)
- Bei Nichteinhaltung: Klärung, Abhilfemaßnahmen, Zeit für Verbesserung, (letztes Mittel: Sanktionen)

Weitere Informationen: www.electronicswatch.org



Vorgeschalteter Marktdialog

Vor Beginn des Ausschreibungsverfahrens:

- Markt transparent auf Anforderungen der Vergabestelle vorbereiten
- Bereitschaft und Nachweismöglichkeiten erkunden

§ 28 VgV zu Markterkundung:

„Vor der Einleitung eines Vergabeverfahrens darf der öffentliche Auftraggeber Markterkundungen zur Vorbereitung der Auftragsvergabe und zur Unterrichtung der Unternehmen über ihre Auftragsvergabepläne und -anforderungen durchführen.“

Bremen: Gesprächsleitfaden

www.landmark-project.eu/fileadmin/files/de/LANDMARK_Gesprächsleitfaden_ILO_Kernarbeitsnormen_Bremen.pdf

ITDZ Berlin: Fragenkatalog vorab

www.pcglobal.org/it-beschaffung



Annelie Evermann

WEED e.V. – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung

Tel. 030 - 280 41 811

Mail: annelie.evermann@weed-online.org

Weitere Informationen zum Thema:

www.weed-online.org

www.pcglobal.org

www.goodelectronics.org



Praxisleitfaden zu sozial verantwortlicher IT-Beschaffung (2. Auflage, 2016)

<http://www2.weed-online.org/>

[uploads/praxisleitfaden_it_beschaffung_2_auflage_web.pdf](http://www2.weed-online.org/uploads/praxisleitfaden_it_beschaffung_2_auflage_web.pdf)